

Produktbereich

05 Soziale Hilfen

Produktgruppe

0504 Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen

Verantwortliche/r Dezernent/-in

Frau StK Klug

**Teilergebnisplan**Zeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen)

Der Ansatz enthält die Zuwendung des Landes für das Kommunale Integrationszentrum. Weiterhin sind Zuwendungen für die Projekte „Willkommen in Köln“ (läuft bis Ende 2016) und „BONVENA“ (läuft bis 2018) veranschlagt.

Das Ergebnis 2014 Zuwendungen für das ESF-Projekt „Südosteuropa“ und für das Kommunale Integrationszentrum.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Die dargestellte Verbesserung von 2016 nach 2017 ist vor allem durch den Wegfall des Projektes „Mülheim 2020“ zu begründen. Für 2016 wurden für die Studie „LSBTI als wirtschaftlicher Standortfaktor“ 60.000 € zugesetzt. Die Mittelfreigabe erfolgt durch den Fach- und Finanzausschuss.

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)

In 2014 wurde ein höherer Forderungsverlust gebucht. Dies ist in den Folgejahren nicht absehbar.

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Hier sind enthalten (Angaben in €):

Freiwillige Sozialleistungen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Z für Einschulungsbeihilfe	72.632	143.000	141.489	144.305
Rente Unglück Volkhoven	94.034	95.369	101.200	103.300
Z an Verbraucherberatungsstelle	250.000	290.000	290.000	290.000
Z an Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege	467.800	467.800	467.800	467.800
Z für Selbsthilfegruppen und an Verbände	88.200	88.200	89.964	92.262
Z an Schuldnerhilfe e. V.	31.900	31.900	32.538	33.369
Z für Frauenprojekte	95.600	95.600	95.600	95.600
Z für freie Träger - Unterstützung GewaltschutzG 1)	175.900	175.900	209.418	214.002
Z für Rechtsrheinische Frauenberatungsstelle	23.000	23.000	23.460	24.059

# Haushaltsplan 2016/2017

## Erläuterungen

Produktbereich

05 Soziale Hilfen

Produktgruppe

0504 Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen

Verantwortliche/r Dezernent/-in

Frau StK Klug

Z an Gemeinwesenstelle Vringstreff e. V.	15.000	15.000	15.300	15.691
Z an KISS	218.200	218.200	222.564	228.250
Z für Rubicon Beratungszentrum	34.400	34.400	35.088	25.984
Z für zusätzliche Maßnahmen Beschäftigungsförderung	50.000	50.000	51.000	52.303
Kommunale Förderung der Arbeitslosenzentren	108.900	108.900	111.078	113.916
Z Vingster Treff und KALZ	100.000	100.000	102.000	104.606
Z Wohnberatungsstelle "wohn mobil"	177.961	176.600	185.400	194.700
Z an Kellerladen e. V.	50.000	50.000	51.000	52.303
Z für Projekt Mülheimer Job-Coach	0	130.000	130.000	0
Z für haushaltsnahe Dienstleistungen	253.757	675.000	688.500	706.090
Z Erholungsmaßnahmen Behinderte	25.100	25.100	25.100	25.100
Z an Zentrum für selbstbestimmtes Leben	117.800	117.800	120.156	123.226
Z an InklusCity	6.000	6.000	6.000	6.000
Z für Seniorennetzwerke / Offene Altenarbeit	1.086.940	1.293.213	1.325.000	1.695.000
Z Kölner Erzähl- und Begegnungscafé im NS-Dokumentationszentrum	15.000	15.000	15.000	15.000

Anmerkung zu 1):

Der Ansatz beinhaltet 30.000 € zur Stärkung der Frauenberatungsstelle der Diakonie Michaelshoven. Die Freigabe der Mittel erfolgt durch den Fachausschuss.

Weiterhin finden sich Aufwendungen für städtische Seniorenarbeit und Spendenmittel von insgesamt rd. 108.000 € in dieser Teilplanzeile wieder, welche mit entsprechenden Erträgen (Zeilen 2 und 5) korrespondieren.

Produktbereich

05 Soziale Hilfen

Produktgruppe

0504 Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen

Verantwortliche/r Dezernent/-in

Frau StK Klug

Interkulturelle Hilfen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Z zur Förderung Interkultureller Zentren	396.000	396.000	396.000	396.000
Z an Interkulturelles Flüchtlingszentrum „Fliehkraft“	73.300	73.300	74.206	75.386
Z an Therapiezentrum für Folteropfer	35.700	35.700	36.271	37.015
Z für das Aktionsprogramm gegen Gewalt	49.600	49.600	50.592	51.885
Z für Antirassismus-Training	6.600	10.000	10.000	10.000
Z für „Menschen ohne Papiere“	45.000	45.000	45.800	46.842
Z. für Interkulturelle und Integrationsprojekte 1)		14.500	14.500	14.500
Z für Lotsenprojekte	5.925	0	10.000	10.000
Z für das ESF-Projekte „Südosteuropa“	222.520	349.424	0	0
Z für das Projekt "Willkommen in Köln			446.220	0
Z für Interkulturelles Maßnahmenprogramm 2)		400.000	1.098.514	1.108.696
Z für Rubicon e.V. 3)			83.740	35.095
Z für das Projekt "BONVENA"			311.448	311.448

Anmerkung zu 1):

Die Zuschussgewährung ist mit einem Anteil von 8.000 € im Teilplan 1005 vorgesehen. Die entsprechende Mittelbereitstellung erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung.

Anmerkung zu 2):

Bei den Zuschüssen im Bereich der Interkulturellen Hilfen wurden Mittel i.H.v. 915.700 € für Maßnahmen aus dem interkulturellen Maßnahmenprogramm zzgl. Tarifierhöhungen zugesetzt. Die Zuschussgewährung ist mit einem Anteil von 50.000 € im Teilplan 0604 und mit einem Anteil von 150.500 € im Teilplan 0701 vorgesehen. Außerdem soll ein Teil der Mittel für die Einrichtung einer Stelle für Prävention und Abbau von Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung verwendet werden. Die entsprechende Mittelbereitstellung erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung.

Darüber hinaus wurden Mittel für fünf halbe Stellen für 2016 und 2017 in Höhe von jeweils 175.000 € zugesetzt.

## Haushaltsplan 2016/2017

## Erläuterungen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau StK Klug

Anmerkung zu 3):

Der Zuschuss an Rubicon e.V. wurde erstmals im Haushaltsplan 2016/2017 vorgesehen und stellt somit eine neue freiwillige Aufgabe dar. Die endgültige Mittelfreigabe erfolgt durch Beschluss des Rates.

	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bezirksorientierte Mittel:	76.204	131.259	100.080	100.080

### Zeile 16 (sonstige ordentl. Aufwendungen)

Der Ansatz beinhaltet sämtliche Sachaufwendungen zur Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebes. Die Wenigeraufwendungen ab dem Jahr 2017 sind vor allem durch den Wegfall des Projekts „Willkommen in Köln“ zu begründen.

Für einen Aktionsplan LSBTI (Maßnahmen gegen Homophobie) wurden 5.000 € für 2016 und 20.000 € für 2017 zugesetzt.